

# EVANGELISCHE FILMGILDE

ZENTRALE

FRANKFURT AM MAIN - GINNHEIM / WOOGSTASSE 22 / TELEFON 524634

*Die Evangelische Filmgilde empfiehlt:*

als besten Film des Monats Dezember 1957

## DER MANN DER STERBEN MUSS

(Celui qui doit mourir)

Produktion: INDUSFILMS - PRIMA-FILM  
FILMSONOR und CINETEL, PARIS  
und DA. MA. CINEMATOGRAFICA,  
ROM

Regie: JULES DASSIN

Im Verleih: EUROPA FILMVERLEIH GMBH.,  
Hamburg 13, Harvesthuder Weg 27  
Freigegeben ab 16 Jahren  
Feiertagsfrei.

Prädikat der Filmbewertungsstelle:  
„Besonders wertvoll.“

Diese Verfilmung eines bekannten griechischen Romans aus der Welt der Ostkirche dürfte zu den großen Beispielen des religiösen Films gehören. Er schildert, wie die Darsteller eines dörflichen Passionsspiels ihren Rollen auch im wirklichen Leben treu bleiben, um gegen die Härtherzigkeit und Gleichgültigkeit der Menschen anzukämpfen, wobei ihnen Leid und Opfer nicht erspart bleibt.

Ein unbequemer und harter Film von starker Eindruckskraft, den man nicht versäumen sollte.

Zur Diskussion empfehlen wir folgende Themen:

1. Das Thema der „Nachfolge Christi“ in der Kirchengeschichte.
2. Die Sicherheit der Welt in Besitz und Ordnung und das Wagnis des Glaubens.
3. Gottes Anruf verwandelt.

Außerdem verweisen wir empfehlend auf den Film

## DAS GETEILTE HERZ

(The Divided Heart)

GOLDECK FILM VERLEIH  
Frankfurt/Main  
Hans-Thomassen-Str. 13-15  
Freigegeben ab 12 Jahren  
Feiertagsfrei

Dieser Film aus unserer Zeit behandelt das Schicksal eines kleinen Jungen, der seiner Mutter im Krieg entführt wurde und den eine deutsche Pflegemutter aufzog. Die starke Menschlichkeit dieses Films, die vor dem Hintergrund vergangener Schuld neue Brücken des Verstehens entstehen läßt, macht seinen Besuch besonders empfehlenswert.